

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 61 (1988)

Artikel: Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1987
Autor: Carlen, Georg / Hochstrasser, Markus / Schmid, Markus
Kapitel: Konservator Schloss Waldegg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325027>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauanalysen

An folgenden Objekten wurden Untersuchungen angestellt: *Feldbrunnen*, Schloss Waldegg (Südseite, Hauptportal und Dachuntersichten); *Oberdorf*, Kurhaus Weissenstein (Keller); *Olten*, Marktgas- se 24, *Solothurn*, Bielstrasse 32 (Gesamtuntersuchung vor dem Abbruch); Gerberngasse 8; Gurzelingasse 26 (Dachstuhl); Hauptgasse 25 (mittelalterlicher Turm, Decke über 2. OG); Hotel «Kreuz» (Erdgeschoss); St. Niklausstrasse 1 und 5, «Cartier-» oder «Tugginerhof» (Herrenhaus und sog. Pächterhaus); Schanzenreste in der Baugrube zum Parkhaus Baseltor; Schmiedengasse 13 (Decke über dem Erdgeschoss).

Kunstdenkmäler-Inventarisierung

Im Rahmen des in Arbeit befindlichen Kunstdenkmäler-Bandes über die Stadt Solothurn konnte das Kapitel über die mittelalterliche Stadtbefestigung abgeschlossen werden. Dabei bewährte sich der erstmalige Einsatz der Textverarbeitung mit Hilfe eines Personalcomputers. Im weiteren wurden Grundlagenarbeiten zum Kapitel der mittelalterlichen Stadttopographie geleistet.

Durch das Photogrammetriebüro Aerokart in Au SG und das Architekturbüro Pius Flury in Solothurn konnten die restlichen Planaufnahmen der Befestigungsbauten der Stadt abgeschlossen werden.

Am 13./14. November konnte unter Beteiligung von Fachleuten aus der Schweiz und Deutschland ein wissenschaftliches Kolloquium zur Stadtgeschichte von Solothurn mit Erfolg durchgeführt werden. Die Referate von Spezialisten von Solothurn und auswärts über Aspekte des römischen und mittelalterlichen Solothurns sowie die anschliessenden Diskussionsrunden erbrachten wertvolle neue Ergebnisse zur Geschichte der Stadt. Eine Veröffentlichung der Vorträge und Diskussionen ist geplant.

Im Sinne des Gedankenaustauschs und der Weiterbildung wurde die Autorentagung der Kunstdenkmäler-Inventarisatoren der Schweiz besucht.

Konservator Schloss Waldegg

In seiner Nebenfunktion als Konservator des im Aufbau befindlichen Museums im Schloss Waldegg betreute der wissenschaftliche Mitarbeiter die weiterlaufenden Restaurierungsarbeiten an Gemäl-

den, Möbeln und Textilien und nahm in diesem Zusammenhang zahlreiche Besprechungen und Augenscheine vor.

Den anderen Schwerpunkt bildete die Ausarbeitung eines provisorischen Museumskonzepts in Zusammenarbeit mit einer kleinen Arbeitsgruppe. Ende 1987 genehmigte der Regierungsrat dieses Rohkonzept und beschloss zugleich einen Planungskredit für die Detailplanung des Schlossmuseums zur Geschichte der Waldegg und ihrer Bewohner sowie der französischen Ambassade in Solothurn («Ambassadorenmuseum»).

Im Hinblick auf Konzeption und Gestaltung des Museums besuchte der Konservator eine Anzahl schweizerischer Museen und führte verschiedene Unterredungen durch.

Für die Schlossausstattung (Mobiliar, Gemälde) und die im Aufbau begriffene Handbibliothek konnten einige gezielte Anschaffungen getätigt werden.

Bibliothek/Fotothek

Die Bibliothek erfuhr einen weiteren Zuwachs, vor allem im Bereich der Handbuch- und Standardfachliteratur sowie der Lokalliteratur. Die Handbibliothek – unentbehrlich bei der täglichen Arbeit in Denkmalpflege und Inventarisierung sowie für das Auskunfts Wesen – hat mittlerweile einen Umfang erreicht, der eine Registrierung/Verkartung unentbehrlich macht. Die EDV-Infrastruktur zur Aufnahme einer solchen Arbeit stünde nun zur Verfügung.

Die Fotothek wurde im Bereich der Kleinaufnahmen durch eine Aushilfsperson weiter überarbeitet. Wegen der zahlreichen Neueingänge und der Überlastung des Sekretariates konnte der laufende Zuwachs nicht vollständig eingearbeitet werden.

Publikationen und Vorträge

Amtspublikation: *Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1986*. In: Jahrbuch für solothurnische Geschichte 60, 1987, S. 237–310.

G. Carlen publizierte: *Bemalte Balkendecken und Holztäfer im Kanton Solothurn*. In: Schiessl, Ulrich (Hrsg.). *Bemalte Holzdecken und Täferungen*. Bern und Stuttgart 1987, S. 59–69. – *Oberbuchsiten, Renovation der römisch-katholischen Kirche*. Ein Wort des Denkmalpflegers. In: Oltner Tagblatt, 25. 9. 1987, 119. Jg., Nr. 222.

M. Hochstrasser publizierte: *Die einstige Stephanskapelle in Solothurn*. In: Jurablätter 1987, S. 33–45. – *Zu den Schanzenresten in der*